

Fragebogen Gebäude Diskothek Österreich (202412)

Der Fragebogen ist von einer Person/Personen zu unterschreiben, die berechtigt ist/sind, Ihr Unternehmen rechtsverbindlich gegenüber Dritten zu vertreten.

Die von Ihnen gemachten Angaben ermöglichen uns die korrekte Einschätzung des Risikos. Nichtbeantwortung beziehungsweise Striche gelten als Verneinung. Die Einreichung des Fragebogens begründet kein Vertragsverhältnis.

Bitte beachten Sie auch den Hinweis auf Konsequenzen von Falschangaben am Ende des Fragebogens. Da der Fragebogen bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil wird, sollten Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen aufbewahren.

Betriebsarten

Nur für Risiken in Österreich.

Nicht für Betriebsarten, die anderweitig von Hübener versichert werden (<https://huebener-ag.eu/produkte/>) und nur für

- Diskothek
- Club
- Bar
- Tanzlokal
- Tanzbar
- Nachtcafé

Alles ausgefüllt und erforderliche Unterlagen beigelegt?



Sonst leider kein Angebot!



Checkliste

Zur Angebotserstellung benötigen wir von Ihnen	Falls vorhanden bitte beifügen
<input type="checkbox"/> Fragebogen vollständig ausgefüllt und unterschrieben	<input type="checkbox"/> Risikobericht (z.B. des Vorversicherers)
<input type="checkbox"/> Lageplan mit Bezeichnung der Bereiche	<input type="checkbox"/> Brandschutzkonzept
<input type="checkbox"/> Aktuelle Fotos (innen + außen)	

Warum nicht anderweitig versicherbar?

<input type="checkbox"/> Betriebsart	<input type="checkbox"/> Vorschäden
<input type="checkbox"/> Versicherungssumme	<input type="checkbox"/> Sicherungen
<input type="checkbox"/> Abriss geplant	<input type="checkbox"/> _____

1. Versicherungsnehmer

Firma / Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Land	

2. Angaben zum Versicherungsort, wenn abweichend

Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

3. Fragen zum Gebäude

Anzahl Geschosse _____	Baujahr _____
<input type="checkbox"/> Photovoltaikanlage <input type="checkbox"/> Feuerweherschalter <input type="checkbox"/> Steckersolargerät (Balkonkraftwerk) bis 4 Module	<input type="checkbox"/> Solarthermie <input type="checkbox"/> bis 4 Module <input type="checkbox"/> mehr als 4 Module
<input type="checkbox"/> Fassadenbegrünung <input type="checkbox"/> Pflanzen unmittelbar am Gebäude <input type="checkbox"/> Dachbegrünung	<input type="checkbox"/> Innenpool <input type="checkbox"/> in Nutzung / befüllt <input type="checkbox"/> dauerhaft entleert
<input type="checkbox"/> kein Asbest im Gebäude verbaut	<input type="checkbox"/> Denkmalschutz (Umfang bitte näher erläutern) _____
<input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> mit Hypothek belastet <input type="checkbox"/> Mieter / Pächter	<input type="checkbox"/> Zwangsverwaltung <input type="checkbox"/> Insolvenzverwaltung <input type="checkbox"/> Nachlassverwaltung
<input type="checkbox"/> Wohngebäude <input type="checkbox"/> Gewerbeimmobilie <input type="checkbox"/> Lagerhalle	<input type="checkbox"/> Container <input type="checkbox"/> Imbiss-, Wohn- oder Bauwagen <input type="checkbox"/> Zelt
Art der Nachbarbetriebe in einer Entfernung von weniger als 10 m zum versicherten Objekt _____	

Außenwände (Konventionelle Bauweise)

<input type="checkbox"/> Massiv (Mauerwerk, Beton u. ä.)	<input type="checkbox"/> Stahl- oder Holzfachwerk mit Stein- oder Glasfüllung, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus anderem Material als Holz oder Kunststoff (z. B. nichtbrennbare Baustoffe Profilblech, Asbestzement)	<input type="checkbox"/> Holz, Holzfachwerk mit Lehmfüllung, Holzkonstruktion mit Verkleidung jeglicher Art, Stahl- oder Stahlbetonkonstruktion mit Wandplattenverkleidung aus brennbaren Baustoffen (z. B. Holz oder Kunststoff), Gebäude mit einer oder mehreren offenen Seiten
--	---	---

3. Fragen zum Gebäude

Außenwände (Fertigbauweise)

In allen Teilen - einschließlich der tragenden Konstruktion - aus feuerbeständigen Bauteilen

Fertighaus in Leichtbauweise, Fundament massiv, tragende Konstruktion aus Stahl, Holz, Leichtbauteilen oder dergleichen, Umfassungswände und tragende Konstruktion nach innen und außen mit feuerhemmenden, nichtbrennbaren Baustoffen ummantelt bzw. verkleidet (z. B. Putz, Klinker, Gipsplatten; nicht jedoch Metall oder Metallfolien)

wie Fertighaus in Leichtbauweise, jedoch ohne feuerhemmende Ummantelung bzw. Verkleidung

Dach

hart: z. B. Ziegel, Schiefer, Betonplatten, Asbestzementplatten, Metall, gesandete Dachpappe, Holzzement, Presskies, Kunststoff

weich: z. B. vollständige oder teilweise Eindeckung mit Holz, Ried, Schilf, Stroh o. ä.

4. Aufteilung nach Flächennutzung

___ % _____	___ % _____	___ % _____
___ % _____	___ % _____	___ % _____
___ % _____	___ % _____	___ % Leerstand (max. 40%)

5. Sanierung

Voraussetzung für die Anerkennung der Sanierungsmaßnahmen ist deren Ausführung durch einen entsprechenden Fachbetrieb bzw. bei Eigenleistungen durch Personen, die einen Sachkundenachweis (z. B. Gesellen-/Meisterbrief oder etwas Gleichwertiges) für das entsprechende Gewerk vorweisen können. Entsprechende Nachweise (Rechnungen der Fachbetriebe, Sachkundenachweise) sind aufzubewahren und im Schadenfall nach Aufforderung vorzuweisen.

Dach im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR
Bei einer Dachsanierung sind Dachhaut (Ziegel, Schiefer usw.) inkl. Lattung und den dazugehörigen Dachfenstern zu erneuern. Gleichzeitig sind schadhafte Teile der Dachkonstruktion (Gebälk, Sparren, Pfetten usw.) auszutauschen.

Zu- und Ableitungssysteme im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR
Bei der Sanierung der Leitungssysteme sind alle Rohre der Wasser- und Gasversorgung, des Heizkreises (Wärmeleitungssystem) und alle Rohre zur Entsorgung der Abwässer und des Regenwassers auszutauschen. Zudem alle Armaturen, Ventile, Dichtungen, Heizkörper/Heizflächen (Wärmeverteilungssystem), Geruchsverschlüsse usw. auszutauschen, für die der Hauseigentümer die Gefahr trägt (auch außerhalb des Versicherungsgrundstückes). Geräte der Wasserversorgung/-aufbereitung (Durchlauferhitzer, Boiler, Enthärtungsanlagen, Warmwasserspeicher usw.) und der Abwasseraufbereitung und des -transports (Pumpen, Abscheider, Kläranlage) sind ebenfalls auszuwechseln.

Elektroanlage im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR
Bei der Sanierung der Elektroanlage ist das komplette Leitungsnetz der Regelungs- und Steuerungstechnik ab Hausübergabe inklusive Lichtschalter, Steckdosen, Sicherungskasten/Schaltschrank auszutauschen.

5. Sanierung

Kernsanierung im Jahr _____ Kosten ca. _____ EUR

Bei einer Kernsanierung werden alle Elemente des Gebäudes, die nicht zu den tragenden Strukturen gehören, entfernt. Dabei sind Dachstuhl inklusive Dacheindeckung, Mauern, Decken, Böden, Putz, Fenster und Türen in einem neuwertigen Zustand zu versetzen.

Grundvoraussetzung ist zudem die komplette Erneuerung von „Dach“, „Zu- und Ableitungssysteme“ und „Elektroanlage“, sowie der sanitären Anlagen und der Heizungsanlagen inklusive der Anlagenkomponenten der Feuerung (Wärmequelle, Feuerungstechnik).

6. Einbruch- und Brandschutz

Bitte fügen Sie Fotos von den Sicherungen bei.

<input type="checkbox"/> Einbruchmeldeanlage vorhanden	Aufschaltung auf <input type="checkbox"/> privates Handy / <input type="checkbox"/> Pförtner / <input type="checkbox"/> Wachdienst <input type="checkbox"/> VdS geprüfte Anlage mit VdS-Errichterattest Nur zu folgenden Zeiten _____ Nur in folgenden Bereichen _____
<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage vorhanden	Aufschaltung auf <input type="checkbox"/> privates Handy / <input type="checkbox"/> Pförtner / <input type="checkbox"/> Wachdienst / <input type="checkbox"/> Feuerwehr <input type="checkbox"/> VdS geprüfte Anlage mit VdS-Errichterattest Nur zu folgenden Zeiten _____ Nur in folgenden Bereichen _____ Mindestens ____ % der zu versichernden Werte sind durch das System geschützt
<input type="checkbox"/> Löschanlage vorhanden	<input type="checkbox"/> Funkenlöschanlage / <input type="checkbox"/> Sprinkleranlage <input type="checkbox"/> manuelle Auslösung / <input type="checkbox"/> automatische Auslösung Alarmgabe auf <input type="checkbox"/> privates Handy / <input type="checkbox"/> Pförtner / <input type="checkbox"/> Wachdienst / <input type="checkbox"/> Feuerwehr Nur zu folgenden Zeiten _____ Nur in folgenden Bereichen _____ Mindestens ____ % der zu versichernden Werte sind durch das System geschützt
<input type="checkbox"/> Wachdienst vorhanden	<input type="checkbox"/> Bewachung: 24-Stunden täglich mit mind. 2 Personen <input type="checkbox"/> Bewachung: 24-Stunden täglich mit mind. 1 Person <input type="checkbox"/> Bewachung: zeitweise in Intervallen

Löschwasserversorgung _____

Wie ist das Gebäude ansonsten gesichert (Einfriedung, vergitterte Fenster, Wachdienst, ...)?

Feuerwehr	Zuständigkeit: <input type="checkbox"/> Freiwillige Feuerwehr <input type="checkbox"/> Berufsfeuerwehr <input type="checkbox"/> Werkfeuerwehr Entfernung zum Versicherungsort: ____ km <input type="checkbox"/> Zugänglichkeit der Feuerwehr auf das Grundstück und die Gebäude ist jederzeit gewährleistet
-----------	---

7. Gewünschter Versicherungsumfang

Gebäude

- Feuer (muss immer gewählt werden)
- Leitungswasser
 - Sprinklerleckage
- Sturm / Hagel
 - Elementargefahren (nur in Verbindung mit Sturm)

Versicherungssumme: _____

- Neuwert EUR / Zeitwert EUR / Wert 1914

Glasbruch (max. 6 m² / Scheibe)

Gebäudefläche _____ m²
 Glasfläche _____ m²
 größte Einzelscheibe _____ m²

Photovoltaikanlage

- Mitversicherung gewünscht (nur Feuer)
 Versicherungssumme _____
- Neuwert EUR / Zeitwert EUR / Wert 1914

Mietverlust

Haftzeit 6 12 18 24 Monate
 Bruttojahresmiete _____ EUR

8. Vorschäden

Anzugeben sind alle Schäden (auch nicht versicherte Schäden) innerhalb der letzten 10 Jahre größer 1.000 EUR

Gefahr ¹⁾	Schadendatum	Schadenursache	Schadenhöhe
			EUR
			EUR
			EUR

Ich bestätige hiermit, dass alle Vorschäden vollständig behoben, repariert oder ausgeglichen wurden.

¹⁾ Feuer (FE) | Leitungswasser (LW) | Sturm (ST) | Hagel (HG) | Elementar (EL) | Einbruchdiebstahl (ED) | Glas (GL)

9. Vorversicherung

Versicherer	
Versicherungsschein-Nr.	
Vertragsstatus	<input type="checkbox"/> ist ungekündigt <input type="checkbox"/> ich habe gekündigt Ablauf: _____ <input type="checkbox"/> Versicherer hat gekündigt Ablauf: _____ Grund: _____

Erklärung des Versicherungsnehmers

Der vorliegende Fragebogen ist kein Versicherungsvertrag. Ich akzeptiere, dass die Risikoeinschätzung durch den Versicherer auf die hierin getroffenen Feststellungen und Antworten abstellt und diese den Vertrag bestimmen werden. Sollte der entsprechende Vertrag zustande kommen, wird dieser Fragebogen elementarer Bestandteil des Versicherungsvertrags.

Ich nehme des Weiteren zur Kenntnis, dass eine mögliche Besichtigung des Risikos auf keinen Fall der Kontrolle und/oder der Bestätigung der im Fragebogen gegebenen Angaben dient.

Ich bestätige alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner, dass die Antworten keine bewussten Auslassungen beinhalten, die einen negativen Einfluss auf die Einschätzung des Risikos durch den Versicherer haben könnten. Ich verpflichte mich unverzüglich jede Änderung eines Umstandes anzuzeigen, der für den Versicherer von Interessen sein könnte, auch wenn diese Änderung noch nicht eingetreten ist.

Ich bin darüber belehrt worden, dass jede Falschangabe, Ungenauigkeit und/oder Unklarheit gemäß den Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) dazu führen kann, dass der Versicherer in einem Schadenfall vom Vertrag zurücktreten kann oder von der Leistung einer Entschädigung befreit ist. Letzteres gilt auch im Falle der Nichtanzeige einer Risikoerhöhung.

Ort, Datum

Versicherungsnehmer

Unterschrift des Unterzeichners

Der/die Unterzeichner ist/sind gesetzlicher Vertreter des Versicherungsnehmers und darf/dürfen rechtsverbindliche Erklärungen für das Unternehmen abgeben.

Vermittler

Vermittlernummer und Unterschrift des Vermittlers

Die alleinige Unterschrift durch den Vermittler wird nur dann akzeptiert, wenn Hübener eine uneingeschränkte Maklervollmacht vorgelegt wird.

Abwicklung erfolgt über Vermittlernummer

Angebote nur bei Anbindung